

## Text zum Vorlesen als Einführung in die Videos

Wir schreiben das Jahr 2030 ...

Mit der Studie „Zukunftsszenarien für ein nachhaltiges Südtirol 2030+“ hat **EURAC RESEARCH** in Zusammenarbeit mit **SIBE** vier gleichwertige, plausible Zukunftsszenarien entwickelt und originelle Impulse für die gemeinsame Gestaltung unserer nahen Zukunft geliefert.

Wie kamen die Forscherinnen und Forscher zu diesen vier Szenarien?

Zwei zentrale Zukunftsvariablen wurden auf zwei Achsen abgebildet.

- auf der **x-Achse** die „**Kultur der Zusammenarbeit**“ mit zwei Gegensätzen: auf der einen Seite die Orientierung an Solidarität – global und lokal –, geprägt von Vertrauen, Fairness und partnerschaftlicher Zusammenarbeit; auf der anderen Seite der Fokus auf Konkurrenz, regionalem Rückzug und Orientierung am Eigennutzen;
- auf der **y-Achse** der „**Grad der Transformation**“, das heißt die Menge an **Veränderungen**. Bei einem **Extrem** mit wenigen, nur punktuellen Veränderungen und Festhalten an den bestehenden Systemen auf der einen Seite und einem weitreichenden, Wandel mit tiefgreifenden Veränderungen in der gesamten Gesellschaft auf der anderen Seite.

Daraus ergeben sich **die vier Zukunfts-Szenarien**:

1. In der **Welt des regionalen Bewusstseins** (einblenden: „In der Tradition liegt die Stärke“) herrscht im Jahr 2030 intensiver Wettbewerb. Ein radikaler Wandel hat zu einer Rückbesinnung auf bewährte Traditionen, Heimatgefühl und regionale Identität geführt.
2. Die **Welt des Neo-Kosmopolitismus** (einblenden: „Denke global, handle lokal“) hat eine radikale Wende hin zu neuen Lebens- und Wirtschaftsweisen vollzogen. Die Menschen in Südtirol empfinden eine starke solidarische Verbundenheit mit der Weltgemeinschaft.
3. In der **Welt der individuellen Freiheit** (einblenden: „Ich bin meines eigenen Glückes Schmied: in“) stehen starker Wettbewerb zwischen den Regionen und die Leistung und Freiheit des Einzelnen im Mittelpunkt und treiben die gesellschaftliche Beschleunigung an.
4. In der **Welt der grünen Innovationen** (einblenden: „Es gibt für alles eine (technologische) Lösung“) zielen die wenigen punktuellen Veränderungen vor allem auf Effizienzsteigerungen und technologische Lösungen ab. Die Menschen in Südtirol fühlen sich mit der Welt vernetzt.

Alle **vier Szenarien** wurden auf der Basis bereits heute existierender Beispiele, Trends und Entwicklungen ausgestaltet und in Bezug zu den **17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen** gesetzt.